

Bericht als Jugendobmann

anlässlich der YCAG-Mitgliederversammlung vom 17.3.2018 zur Segelsaison 2017

Für die YCAG-Jugend war 2017 wieder ein ganz normales YCAG-Jahr – wie so viele davor.

Den Wintermonaten über trafen wir uns im Freizeitbad Aquella - einmal im Monat mit wechselnder Beteiligung – mal mehr, mal weniger.

Anfang Januar die Teilnahme an der Skifreizeit des evangl. Dekanat Windsbach nach Saalbach / Hinterglemm die von den YCAG-Jugendlichen gern angenommen wird.

Dann möchte ich unsere tolle Winterwanderung Ende Januar bei traumhaften Winterwetter am und auf dem zugefrorenen Altmühlsee erwähnen, zu der YCAG-Jugendliche unser Vereinsheim belebten.

Obwohl Ostern letztes Jahr erst Mitte April war hatten wir da nochmal einen Wintereinbruch und so haben wir auf eine „Ostersegelwoche“ verzichtet.

Zu unserer Bratwurstregatta eine Woche später schneite es dann sogar zu den bis zu 6 Windstärken und 8 Grad Außentemperatur – übrigens zur Bratwurstregatta 2016 auch schon.

Willy Wendler und unsere bereits volljährigen „Jugendlichen“ Johny Roth und Stefan Fiegl traten mit 4 weiteren Toppnern trotzdem tapfer bei 4 Läufen an.

Besonders freute es mich auch das bei den 6 starteten Congern 3 Boote mit YCAG-Jugendlichen antraten. Dies vor allem ein Verdienst von Andi Fiegl der dazu seine Freunde Nils Haack, Anna Diller, Lou Hein, Paul Kögler mit Freundin Vera mit begeistern konnte.

Unsere Pfingstsegelwoche Mitte Juni hielten wir dann klein.

Wie sich im Vorfeld rausstellte hatten wir eine Terminüberschreitung mit der Europameisterschaft der Sharksegler die der Walder Segelverein WSO veranstaltete.

Dazu benötigten sie ab Mitte der Woche absolut alle Motorboote vom See.

Dank Vermittlung und Tatkraft von Andi Fiegl bekamen wir dann ab Mittwoch aber leihweise ein Gummisau-Trainerboot vom YCN.

So konnten wir unseren 35 Teilnehmern, Helfern und Betreuern im Alter von 8 bis über 60 Jahren eine sichere Pfingstsegelwoche bieten.

Bis Mittwoch fand das Training wie gewohnt statt.

Ab Mittwoch - und bei ziemlich aufbrisenenden Wind - nahmen Johny, Mirko und Ihr Team die Gummisau und ließen die Fortgeschrittenen gezielt auf's Wasser

und die Bande von Segelanfängern ging mit Günter Meier und Helmut Kirsch auf dem h-Boot raus.

Ein großer Spaß und Abwechslung für alle Beteiligten.

Die 3 Segelanfänger wurden zum Erlangen des DSV-Jüngstensegelschein gebracht, die Regattaneulinge bekamen einen Regattalehrgang und absolvierten mit den anderen Fortgeschrittenen zahlreiche Regattaübungen um Start, Bojen, Taktik, Zieleinlauf, und und und

Ende Juni hatte unser Stefan Löhnert mit ein paar YCAG-Jugendlichen mal ein Schnuppersegeln und Teambuildingssegeln mit Auszubildenden von der Firma Küchen Schüler
War auch ein sehr schönes Erlebnis für alle Beteiligten.

dann das „Thor Heyerdahl-Vortreffen“ Anfang Juli bei dem wir schon seit mehr als 20 Jahren mit Pfarrer Günther Brendle-Behnisch und dem evang. Dekanat Windsbach zusammen arbeiten.
Zum Ende der Schulzeit, Mitte Juli findet dann auch immer ein Sportaktionstag vom Windsbacher Gymnasium statt.

Bootstaufe war auch ein wunderschönes Ereignis bei dem wir unter anderen Nils' und Andi's Regattaconger, Timo's und Philipp's Superkatamaran und Maria's Kajütboot taufte.

Unsere Sommersegelwoche lief dann wieder wie gewohnt ab.

55 Teilnehmer, Helfer und Betreuer im Alter von 8 bis über 60 Jahren hatten eine tolle abwechslungsreiche Woche am See.

Die 8 Segelanfänger wurden in der Woche zum Erlangen des DSV-Jüngstensegelscheins gebracht - alle anderen Fortgeschrittenen verbrachten die Woche mit Wiederholungen, Spielen am Wasser, Regattaübungen, Regatten, und und und

Am Mittwoch luden wir wieder die Eltern und Familien zum Grillen mit ein – dann sind mal schnell 200 Personen zum Grillen zusammen - und fuhren dann gemeinsam bei tollstem Sommerwetter auf der MS Altmühlsee in den Sonnenuntergang.

Als Motor-Sicherungsboote hatten wir in den Segelwochen neben unserer Rumpel noch die Motorboote vom ATSC, den Waldern und sogar vom YCN. Vielen Dank an der Stelle auch noch an die anderen Vereine für die Unterstützung mit Bootsmaterial.

Und mindestens genauso wichtig hier an der Stelle ein herzliches Dankeschön auch an die vielen jugendlichen und erwachsenen Helfer an Land, auf dem Wasser, in Küche und ums Haus.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle noch an Jonathan Roth, Andi Fiegl, Yvonne Blümel, Sonja Düsener, Beate Schweikle, Mirko Blümel, Stefan Löhnert, Günter Meier und Helmut Kirsch.

Schön ist mit anzusehen wie die Kids, Jugendlichen und jungen Erwachsenen übergreifend eifrig bei den Veranstaltungen wie Winterwanderung, Auftakeln, Abtakeln, Bootstaufe und div. Regatten mitmachen.

Dann hatte es im Vorfeld zu unserer Gutmann-Fäßlasregatta Mitte September wieder einstellige Temperaturgrade, Dauerregen und Böen bis 5 Bft. gemeldet.

Mit den Wettervorhersagen kannst Du schwer Kids und vor allem deren Eltern zu Regatten am Schuljahresbeginn begeistern.

Übrigens bei der Fäßlasregatta kam dann wegen Windmangel an dem Wochenende überhaupt kein Lauf zusammen ?!

2016 und 2017 war zu den Topperregatten im Frühjahr und Herbst das Wetter saukalt und nass gemeldet.

Johny Roth vertrat unseren YCAG-Stander bei einigen Auswärtstopperregatten, Timo Späth und Philipp Rossow mit Ihrem Superkat im In- und Ausland, Andi Fiegl, Nils Haack, Anna Diller, Lou Hein und Paul Kögler bei zahlreichen Congerregatten in ganz Deutschland. Ich bekomme das meist aber nur noch am Rand aus Facebook, Instagram und whatsapp mit.

2017 war ich zeitweise auch mit dem Kopf wo anders.

Andi Fiegl, Mirko Blümel, Beate Schweikle und ich besuchten ja im Oktober 2016 den Grundlehrgang des Bayerischen Seglerverbandes zum "Trainer C Breitensport Segeln".

4 Tage hartes Training bei miesen Wetter – jeder von uns auf eigenen Laser auf dem großen Brombachsee - durch DSV-Kadertrainer und Ex-Finnsegler Michael Fellmann

und im November 2016 besuchten wir Vier dann den dazu gehörigen zweitägigen „Theoretischen Grundlehrgang“ – abgehalten im YCN in Nürnberg.

Weiter ging es dann mit dem Aufbaulehrgang Ende Mai 2017 mit 4 Tage Praxis auf dem Zweimannboot. Andi und Mirko nahmen sich dazu unsere Segeljolle Trainer, Beate und ich liehen uns dazu einen Korsar von der WAB. Beate ist früher schon viel Korsar gesegelt.

4 Tage Spinnakertraining, Trapez, verschiedenste Regattastarts, und und nach Trillerpfeife und unter der Anleitung von 2 DSV-Kadertrainern auf einer Zweimannjolle.

Dann kam unsere Pfingstsegelwoche und genau 5 Tage später die theoretische Prüfung zum „Trainer C Breitensport Segeln“ die wir alle 4 mit Bravour bestanden ☺

Aber na klar waren wir dazu alle aufgeregt zumal das „Lernen in der freien Zeit“ in der Pfingstsegelwoche nicht so klappte wie gedacht.

Zumindest hatten wir die Praxisdurchführung, von der unsere Klassenkameraden noch träumten.

Bevor ich zum Schluß komme möchte ich noch die Segeltörns erwähnen.

Max Mayer, Timo Späth, Philipp Rossow, Andre Buchert und Friends sind nach wie vor leidenschaftliche Törnsegler

Andi Fiegl hat zu den Jugendtörns letztes Jahr sogar 4 Wochen lang Charterskipper in Kroatien gemacht.

Philipp Sommermann hat ja 2016 auf der LoneStar vom YCN den SKS-Schein gemacht und im August eigenverantwortlich als Skipper einen Familiensegeltörn in Kroatien und Felix Bader - nun auch mit SKS-Schein – segelt heuer mit Studienkameraden 2 Wochen lang auf der Ostsee -

in der Flottille mit Andi Fiegl und Friends.

Andi macht dann im September noch 2 Wochen Charterskipper an der Cote d'azure.

Von so vielen Ihrer Törns kann ich mir dann die tollen Fotos in Facebook und Instergram anschauen.

Bei mir selber beobachtete ich immer mehr das ich älter werde – manchmal habe ich den Eindruck es geht immer schneller. Jedes Jahr 2-3 Jahre älter – und jetzt werde ich 54 und in 4 Jahren 58 😊

Beispiel

Frühers spielte ich mit den Kindern noch Völkerball, dann gab es die vielen Jahre wo ich daneben stand und Fotos machte und mittlerweile bin ich soweit das ich jemanden hinter schicke zum Fotos machen.

Mein Lieblingsplatz in den Segelwochen ist mittlerweile ein Stuhl auf dem Steg.

Allerdings konnte ich mir das Dank des supertollen Team's um mich rum auch erlauben

und dazu möchte ich zum Schluß jetzt noch einen Mann besonders hervorheben – unseren Mirko Blümel. Glücklich verheiratet mit seiner Yvonne – übrigens auf der MS Altmühlsee geheiratet – und mit zwei eigenen 12jährigen Kindern, Jessica und Vanessa.

Er hat das Feuer, die Leidenschaft, das Herz und Interesse einen junges Trainers. Er ist seit Jahren mit den Kindern und Jugendlichen in den Segelwochen an Land und am Wasser am trainieren.

1000te Fotos davon könnt Ihr auf der Homepage anschauen.

Er bereitet Lehrpläne und Material vor und setzt das gelernte auch aus dem Trainerkurs sowas von toll um

und was auch sehr wichtig ist – die Jugendlichen mögen ihn.

Die erste Frage nach meiner Absichtserklärung aufzuhören war „aber Mirko macht doch weiter“.

Mirko möchte ich Euch zur Wahl des neuen YCAG-Jugendobmann's nachher empfehlen.

Vielen Dank für Euer erbrachtes Vertrauen und Verständnis

Kalle Gun